



Einladung zur Informationsveranstaltung

Re- und Sekundäranalysen mit Daten aus Forschungsdatenzentren

In Abschluss- und Qualifikationsarbeiten wird häufig zu Themen und Fragestellungen gearbeitet, die sich gut anhand von Re- oder Sekundäranalysen bestehender Daten bearbeiten ließen. Der Vorteil dieser Analysen besteht darin, dass die zur Verfügung stehenden Daten anhand etablierter Instrumente und auf hohem forschungsmethodischem Niveau generiert wurden. Neben der Nutzung der Daten für eigene Analysen können ebenso Anregungen für die Entwicklung eigener Erhebungsinstrumente gewonnen werden, indem sich an bestehenden Skalen orientiert wird. Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) am Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) sowie das Hamburger Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) bieten eine Vielzahl an Datensätzen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen für die Nutzung im wissenschaftlichen Kontext an. Die Veranstaltung informiert über die Möglichkeiten der Nutzung, die inhaltlichen Themengebiete und die Vorgehensweisen bei der Beschaffung dieser Daten.

Programm

14:00-14:15 Begrüßung

14:15-15:00 Vortrag Stabsstelle Forschungsk Kooperationen und Datengewinnung des „Hamburger Instituts für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung“

Referent: Detlef Fickermann, Leiter der Stabsstelle „Forschungsk Kooperation und Datengewinnungsstrategie“ IfBQ

15:00-15:15 offene Fragerunde

15:15-16:15 Vortrag Forschungsdatenzentrum des „Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen“, Berlin

Referenten: Dr. Malte Jansen, Leiter FDZ, Aleksander Kocaj, Mitarbeiter FDZ

16:15-16:30 offene Fragerunde

16:30 Abschluss

**Donnerstag, 07. Dezember 2017,
14:00 Uhr, Von-Melle-Park 8, Raum 213**